

Aus dem Sportgeschehen

TuRa 1893 e.V. Niederhöchstadt

„Ampleyung zur Wiederaufnahme des Sportbetriebes“ beim TuRa 1893 e.V. Niederhöchstadt
 Grün, Gelb oder Rot – es geht langsam wieder los mit Sport beim TuRa. „Alles nicht so einfach!“ kommentiert Seybold eine Woche voller Arbeit mit Planung und Erzielung von Konzessen zum Wiedereinstieg in den Sportbetrieb auf der Westerbach-Sportanlage. Was hier hinter den Kulissen ehrenamtlich derzeit geleistet wird, ist immens! Vorstand und Helfer tun wirklich ihr Bestes, damit Mitglieder und Kunststehler seit 18.05.2020 auch wieder Spaß an Sport haben können. Da wurden Regeln für die Umsetzung der Hygienevorgaben, Abstandsregelungen und Flächenunterstützungskonzepte erstellt, um allen Vorgaben und Empfehlungen der Fachverbände für jede einzelne Sportart gerecht zu werden.
 Letztes steht aber vor allem Mehrparteivereinbarung mit dem TuRa in den großen Probleme. Jeder Fachverband hat natürlich seine sportartenspezifischen Vorstellungen, aber Interpretation der Vorgaben, wie es gehen kann, in seine Empfehlungen für die Vereine eingearbeitet. Aber jeder Fachverband für sich allein! Jetzt heißt es an den Verantwortlichen im Verein all diese Vorgaben gegeneinander abzuwägen und ein Konzept für den Gesamtverein zu erstellen, damit auch alle Sportarten vereinbart wieder an den Start gehen können!
 Daher wird es auch keine „Startschüsse“ für alle zum gleichen Zeitpunkt geben, sondern ein „Softopening“ Zug um Zug. Dabei hilft auch die eingefüllte Ampel mit der Kennung des TuRa. Mit der Entscheidung eines „Softopenings“ der Westerbach-Sportanlage unter Berücksichtigung von „Corona-Kontakten“ und Betriebsbeschränkungsverordnung“ Hessen und der Auflagen und Empfehlungen von Politik und den Sport Fachverbänden, wird beim TuRa vorrangigswill und vor allem verantwortungsbewusst und zum Schutz der Sportler, Trainer und aller Beteiligten entschieden. Hier steht man diesbezüglich auch in engem Kontakt mit der Stadt Eschborn.
 Vor allem die temporären Ausgrenzungen von ganzen Sportarten oder Altersgruppen führen immer wieder zu Diskussionen.
 Dass es den ein oder anderen dabei nicht schnell genug geht, dafür hat man beim TuRa Verständnis. Wollte man kein Verständnis hat, sind Mails, wo man beschimpft wird, dass man zu vorrückt sei oder nicht schnell genug die ganze Anlage wieder für alle und jeden einrichtet.
 Hier wünscht sich Seybold ein bisschen mehr Geduld und Verständnis von allen Beteiligten. Es ist für viele Verständnis im Verein ein schmalcr Grad, stets im Sinne des Sports und zum Schutz der Gesundheit von Sportlern, Trainern und allen Beteiligten die notwendigen Entscheidungen zu treffen.
 Da arbeiten Personen ehrenamtlich in ihrer Freizeit für die Gemeinschaft, die es einfach nicht verdient haben, dafür dann auch noch beschimpft zu werden, so Seybold. Hier lässt er auch nichts an seine Mannschaft kommen und stellt sich schützend vor jeden Einzelnen!

TuRa Niederhöchstadt

Judo und anders
 Aber wie? Das haben sich Trainer und die Abteilungsleiter bei der TuRa Niederhöchstadt gedacht, nachdem seit einigen Wochen aufgrund der Corona-Beschränkungen kein Training in der Halle nicht möglich war. Und auch die nahe Zukunft für diese schöne Zweikampfsportart sieht nach einer Dürstzeit aus, da Judo von der Interaktion von zwei Kämpfern lebt. Selbst Formen wie ein Kata-Training erfordert immer einen Partner. Aber wie soll das mit einem Sicherheitsabstand von zwei Metern gehen?
 Um wenigstens etwas in Bewegung zu bleiben, hat die Abteilungsleiter mit einem Trainer letzten Freitag ein virtuelles Training gestartet. Dies hieß, dass um 16:00 Uhr René Kipper mit den „anwesenden Kindern“ live ein Online-Training abgehalten hat. Dafür hat René vor der Kamera die Übungen alle vorgezeigt und die Kinder konnten zu Hause im Wohnzimmer die Übungen mitmachen.
 Durch verschiedene Übungen wurde am Anfang Kraft, Gleichgewicht und Koordination geschult. Dies diente auch dazu das Herz-Kreislauf-System anzukurbeln. Des weiteren wurden die Fallschule geübt. Hier hat sich gezeigt, dass das auch auf normalem Boden oder auch auf Rasen ohne Probleme durchgeführt werden konnte, ohne dass man sich verletzt. Laut Trainer René ist dies das Wichtigste was man beim Judo lernen kann. Hierbei wird versucht die Hände nicht zu trainieren, beim Fallen den Kopf immer oben zu halten und ein Absetzen mit den Händen zu vermeiden, um Brüche und Kopfverletzungen vorzubeugen.
 Zum Abschluss wurden noch einige Judospezifische Bewegungen ausgeführt. So haben die Heikos versucht die Schrittlänge für zwei Würfe ohne Partner zu üben. Diese Technik (Iwadoke renzu) wird im normalen Training weniger angewendet, da es viel mehr Sport macht, mit einem Partner zu trainieren.

TV Eschborn

Tischtennis – Mai
 Es ist so weit – die Lockerrungen bzgl. Covid-19 gestatten auch das ganz, ganz langsame Starten des TT-Trainings. Die Tischtennis-Abteilung ist im Verein als „Pilot“ ausgewählt und hat am Donnerstag, dem 14.05.20, das erste Jugend-Training mit 6 Spielern in der Juhartuhalle durchgeführt. Wenn die Süd-West-Turnhalle wieder verfügbar ist, steht auch nächste fest.
 Im Vorfeld waren viele Dinge zu erledigen:
 - Hygienevorschriften erstellen
 - Trainingsplatz planen
 - Masken und Desinfektionsmittel besorgen
 - Frage-/Anfragebogen erstellen
 - Spieler und Trainer auswählen
 Das eigentliche Training war dann natürlich auch von den Einschränkungen geprägt:
 - Kinder mussten auf vielem zum Training „anmelden“ und eine Fragebogen bei Erkrankungen und Kontakten ausfüllen
 - ein Betreuer / Übungsleiter best alle Tische auf (und desinfiziert sie)
 - jeder Tisch wird in eine eigene Box (getrennt durch Banden) aufgeteilt
 - die Kinder kommen einzeln mit Nasen-Mund-Schutz-Masken (und fertig angezogen) zum Training und werden in eine Anwesenheitsliste eingetragen
 - es bekommen eine Bereich für Tische etc. zugeteilt und wechseln geht es wieder los und
 - im Tisch müssen die Kids immer auf den Abstand achten (das ist ja erstmal einfach durch die Tischbeine und die beiden Ballböden, es ist darauf zu achten)
 - jedes Kind bekommt seinen „eigenen“ Ball und
 - die Trainer müssen aufpassen, dass es nicht nur diesen ein
 - Scheinwechsel wird im Uhrzeigersinn ausgeführt
 - bei Pausen werden die Tische, Schläger und Baller erneut desinfiziert
 - nach dem Training verlassen die Kids die Halle getrennt
 - ein Trainer best die Tische ab und desinfiziert sie
 Das Feedback der Trainer und Spieler war grundsätzlich positiv – natürlich muss man sich erst an die neuen Gegebenheiten gewöhnen. Das Training soll wiederholt werden und dient dann als Blaupause für die Erwachsenen-Training. Daneben wird die neue Saison vorbereitet – aber davon in den nächsten Wochen mehr...
 Um fit zu bleiben gibt es ganz viele tolle Ideen, teilweise sogar richtige Trainingspläne!
 Tischtenniszeitlich: www.dtt-tischtennis.de (ein Anmelden ist nicht notwendig!) oder allgemeiner: <https://www.tv-eschborn.de/index.htm>
 Ein freies Training findet aktuell natürlich auch statt – aber ergebnislos geht es wieder los und dann gilt: Die TT-Abteilung des TV Eschborn 1888 e.V. bietet immer und Donnerstags jeweils von 17:30 bis 19:30 Uhr in der Süd-West-Halle Training für Kinder unter Anleitung von Trainer und Trainerinnen an. Das Erwachsenen-Training findet im Anschluss jeweils ab 20 Uhr statt – neue Spieler und Spielerinnen in allen Spielstufen sind jederzeit willkommen. 1 P

Turnverein Eschborn 1888 e.V.

Lebe TVE-Mitglieder und lebe Korzinnebetreuer*innen,
 wie wir alle den Medien entnehmen können, gibt es inzwischen auch beherrschendes Lockerrungen im Bereich des Breitensports. Verbalen ist die Öffnung der Sportstätten mit einer Reihe von Auflagen auf die sich der Verein gut vorbereitet hat. Um euch einen kleinen Einblick zu verschaffen, was da auf euch zukommt, hier ein paar davon:
 Begrenzung der Anzahl der Sportler in der Halle, Einlass nur mit Mund-/Nasenschutz, Umkleiden und Duschen bleiben geschlossen, kontaktfreier Sport, Desinfektion von Händen nach der Nutzung, Kennzeichnung von Laufwegen und Verbots-Anmeldungen inklusive.
 In der letzten Woche haben wir an dieser Stelle von der bevorstehenden Veranstaltungswortung und somit anferne Öffnung der Hallen zum Schutz der Gesundheit aller am Sportbetrieb Beteiligten berichtet. Der Vorstand sowie die Übungsleiterinnen und Übungsleiter haben in der Zwischenzeit viele Vorbereitungen getroffen und haben auch in einigen Plümpereien die Umsetzung für einzelne Sportarten erfolgreich gestartet. Danke an alle, die diesen beteiligt waren. Es war definitiv eine Herausforderung für alle. Einiges ist noch nachzubereiten, aber es besteht, das Sport mit euch wieder möglich ist, wenn jeder sich der Verantwortung für sich selbst und für alle anderen bewusst ist.
 Deshalb hier nochmals unsere eindringliche Bitte an alle TVE-Sportler: Bitte lasst uns nichts übersehen! Hiermit sind wir informiert, wenn euch euer Kurs wieder starten kann. Wir arbeiten mit Hochdruck daran und von Woche zu Woche verschärfen wir uns mit diesem auf – und was auch einmal geht, leidet nicht. Gesundheit hat hier oberste Priorität.
 Danke für unser Verständnis und bis demnächst in der Turnhalle! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit euch!
 Der Vorstand und die Trainer*innen des TV Eschborn

TGS Eschborn / Eschborner Käwwern

Aus dem Wohnzimmer wieder in die Halle. Tanzen ist mit A-B-S-T-A-N-D das Beste! Nachdem die Tanzgruppen die letzten acht Wochen virtuell zu Hause gemeinsam trainiert haben, geht es diese Woche bei den Kinder- und Jugendgruppen der Eschborner Käwwern/TGS Eschborn mit dem Präsenztraining in der Halle wieder los. Dazu gibt es ein eigens dafür entwickeltes Abstands- und Hygienekonzept. Dieses setzt die öffentlichen Vorgaben um, die im Zuge der Corona-Krise aufgestellt wurden. Mehr Infos gibt es auf www.eschborner-kaewern.de

Die Schautanzgruppen „Erbsjer“ für die 3-6-jährigen Kinder und „Dancing Kids“ mit den 7-11jährigen Tänzern beginnen jetzt mit den Vorbereitungen für ihren jeweiligen neuen Tanz. Die Turniertanzgruppen „Firedevils“ (7-11 Jahre) und „FireStars“ (12-16 Jahre) freuen sich, neue Schritte im Garde Marsch sowie Schautanz Modern einzustudieren. Diese wollen sie dann ab November auf Turnieren zeigen. Wer Lust am Tanzen hat und jetzt einsteigen will: alle Gruppen freuen sich über Zuwachs. Wer mal reinschnuppern möchte, wendet sich einfach per Email an: sportwart@tgs-eschborn.de

Die Heinrich-von-Kleist-Schule informiert:
 Die Jüngeren sind wieder da
 Schließung die nächste: Am Montag sind jetzt die Jüngeren wieder in der Schule. Die Klassen wurden im Vorfeld von ihren Klassenlehrern in die Schulleitung informiert. Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer sind in der Schule und Homeschooling-Tag wechseln miteinander ab. Für den Teil der Gruppe, der nicht in die Schule befindet, stellen die Fachlehrkräfte Arbeitsaufträge. Die Schüler*innen treffen morgens vor dem Unterricht in der Lerngruppen an festgelegten Sammelplätzen auf dem Schulgelände und werden dann über verschiedene Eingänge in die Schule einbezogen. Nach der Begrüßung im Klassensraum müssen alle ihre Hände waschen und dann kann der Unterricht beginnen. „An den ersten beiden Tagen hat alles gut geklappt. Die Schülerinnen und Schüler verhalten sich insgesamt sehr diszipliniert“ stellt kommissarischer

Auf den Mietvertrag kommt's an
 Unser Mietvertrag für Wohnbetriebe* und unser Mietvertrag für gewerbliche Betriebe* sind praxisorientiert, verständlich und partnerschaftlich.
 Diese erhalten Sie bei der Fa. Akzent, Beifrage Nr. 31-35 67070 Eschborn, T. 01916-9988-0
 Beratung erhalten Sie unter Tel.: 06195 - 61397
 Haus & Grund Eschborn e.V.

Wir suchen zuverlässige **Zeitungs-Träger/Innen** für unseren Eschborner Stadtspiegel **immer donnerstags für den Stadtteil Niederhöchstadt** (z.B. Gebiet: Frankenberg, Harzböweg, Fuchstanzweg, Teil Hauptstr. ...)

Eschborner Stadtspiegel